



## Angebot Nummer CU 11-801

Seit jeher verkörpert Persien für das Abendland eine faszinierende Mischung aus Exotik, monarchischem Glanz, kulturellem Reichtum und Schönheit. Schroffe Gebirge und dschungelartigen Wälder, die fruchtbaren Ebenen, die lebensfeindlichen Wüsten und die heißen Meeresküsten haben die Kunst und Kultur der zahlreichen Völker geprägt, die im Schmelztiegel dieses riesigen Landes über die Jahrtausende ihre Spuren und Zeugnisse hinterließen. Auf dieser Reise werden Sie das Nebeneinander von Tradition und Moderne, ehrwürdige Königsstädte, die zoroastrische Religion und den majestätischen Königsplatz bestaunen.

### Verlauf:

#### **1.TAG ~ FRANKFURT - TEHERAN**

Linienflug mit Iran Air von Frankfurt nach Teheran. Empfang durch die deutschsprachige Reiseleitung am Flughafen in Teheran und Transfer zum Hotel.

#### **2. TAG ~ TEHERAN**

Unsere erste Besichtigung in Teheran führt uns ins Nationalmuseum mit den einzigartigen Exponaten der Geschichte und der Kultur des alten Persiens. Anschließend besichtigen wir das Bagh-e Melle Tor, das letzte Erhalten gebliebene Stadttor Teheran aus der Kadscharen-Zeit, das Golestan Palast-Komplex, die Imam Khomeini Moschee und den Basar. Am Nachmittag besichtigen wir das Juwelenmuseum und das Glas- und Keramikmuseum. Den Abend werden wir mit typischen persischen Spezialitäten ausklingen lassen.

#### **3.TAG ~ 3.TAG ~ MASOULEH - BANDAR-E ANZALI**

Durch das Vorland des Elbursgebirges und vorbei an Reis- und Tabakfeldern erreichen wir das malerische Bergdorf Masouleh (UNESCO-Weltkulturerbe), das sich terrassenförmig an einen Hang des Elburz-Gebirges schmiegt. Nach einem Rundgang fahren wir weiter zur Hafenstadt Anzali am kaspischen Meer.

#### **4.TAG ~ BANDAR-E ANZALI - TÄBRIS**

Kontrastreiche Landschaftsbilder bestimmen unser heutiges Programm. Über bewaldete Küsten- und Bergstraßen geht es in das karge, aber reizvolle Hochland der iranischen Provinz Aserbaidschan. In Ardabil statten wir dem Grab des Mystikers Scheich Safi ad-Din, Begründer des Safawiden-Ordens, einen Besuch ab und erreichen am Nachmittag Täbris.

#### **5.TAG ~ THADDÄUS- UND STEPHANUS KIRCHE**

Ein ganztägiger Ausflug bringt uns durch die einsame Bergwelt West-Aserbaidschans zur armenischen Thaddäuskirche (UNESCO Weltkulturerbe) eine der ältesten Sakralbauten der Christenheit. Anschließend besichtigen wir das Stephanus-Kloster (UNESCO Weltkulturerbe). Am späten Nachmittag fahren wir Entlang der iranische - aserbaidshansische Grenze zurück nach Täbris.

## **6. TAG ~ TÄBRIS - SOLTANIYEH - ZANJAN**

Nach dem Frühstück besichtigen wir in Täbriz die Blaue Moschee und den Bazar. Anschließend Fahrt über Zanjan nach Soltaniyeh. Dort besichtigen wir das Oldjeitu Mausoleum aus mongolischer Zeit, eines der großartigsten Grabenbauten Persiens (UNESCO Weltkulturerbe). Es ist der letzte verbliebene Rest der einstigen Hauptstadt. Ursprünglich wurde es als Mausoleum für Ali und dessen Sohn Hussein erbaut. Zanjan ist bekannt für seine Messeproduktion, Bazar und auch für die Freitagsmoschee aus dem 19. Jh. Abendessen und Übernachtung in Zanjan.

## **7. TAG ~ TAKHT-E SULEIMAN - HAMADAN**

Fahrt durch eine abwechslungsreiche Landschaft nach Takht-e Suleiman. Dort besichtigen wir die Feuertempelanlage Takht-e-Suleiman (UNESCO Weltkulturerbe), eines der wichtigsten Heiligtümer der Sassaniden. Nach dem Hotelbezug in Hamadan Spaziergang in der ehemaligen Hauptstadt der Elamer mit dem Bazar.

## **8. TAG ~ HAMADAN - KERMANSHAH**

Nach der Besichtigung der Mausoleen des berühmten Arztes und Philosophen Ibn Sina (in Europa bekannt als Avicenna), der bekanntesten Dichter der Stadt Baba Taher und von Esther und Mordechai in Hamadan geht es weiter nach Kermanshah mit der Besichtigung des Bisotun-Felsens (UNESCO Weltkulturerbe), das 60 km vor Kermanshah liegt. In Kermanshah angekommen besichtigen wir die sassanidischen Felsengrotten Taq-e Bostan.

## **9. TAG ~ ÜBER KHORAM ABAD NACH DEZFUL**

Fahrt nach Khoramabad, der Provinzhauptstadt Luristans. Hier besichtigen wir die imposante Falak-al-Aflak Burg. Anschließend Fahrt durch die Hochtäler des Zagros-Gebirges nach Dezful.

## **10. TAG ~ AUF NACH SUSA**

Eine mehrstündige Fahrt führt uns durch die Hochtäler des Zagros-Gebirges zu den Stätten der alten Hochkulturen. Wir besichtigen das antike Susa mit den Ruinen des Darius-Palastes und den Haft Tepe. Danach besuchen wir auch die besterhaltene und größte Zikkurat Asiens, Chogha-Zambil (UNESCO-Kulturdenkmal). Ein interessanter Vergleich kann man mit dem Ziggurat von Ur in Mesopotamien ziehen. Übernachtung in Ahwaz.

## **11. TAG ~ BISHAPUR, STADT DER SASSANIEDEN**

Fahrt durch atemberaubende Berglandschaften hinauf in die Hochtäler des Zagrosgebirges. In Bishapur besuchen wir die Paläste der Sassaniden mit ihren beeindruckenden Reliefs. Nach ca. 580 km auf gut ausgebauter Straße erreichen wir Shiras, die Dichterhauptstadt Irans.

## **12. TAG ~ SHIRAS, STADT DER ROSEN**

Shiras wird im Volksmund auch Stadt der Dichter, der Rosen und der Nachtigallen genannt, denn hier lebten die beiden großen persischen Dichter Saadi und Hafiz und schufen durch ihre Werke eine Atmosphäre der Schönheit und Romantik.

Bei den Mausoleen der Dichter Hafez und Saadi tauchen wir in die Welt der persischen Poesie ein. Anschließend schlendern wir gemütlich durch den historischen Wakil - Basar mit seinen hohen Gewölben, die man als Juwel persischer Baukunst bezeichnet.

### **13. TAG ~ PERSEPOLIS - NAQSH-E ROSTAM**

Nach dem Frühstück besichtigen wir die Ruinen von Persepolis, die zu den herausragenden Beispielen persisch-achämenidischer Architektur gehört. Danach besuchen wir erst die Achämeniden-Gräber und dann sehen die sassanidischen Reliefs von Naqsh-e-Rostam. Wir besuchen auch zwei Gartenanlagen, den Narndjestan und Bagh-e Eram. Abends werden wir Sie nach allen Regeln der persischen Kochkunst im traditionellen persischen Restaurant verwöhnen.

### **14. TAG ~ SCHIRAS - KERMAN**

Auf dem Weg nach Kerman Besichtigung der Ruinen des Palastes von Bahram V. in Sarvestan und genießen dabei die landschaftlich reizvolle Strecke entlang des Salzsees von Bachtegan.

### **15. TAG ~ DIE WÜSTENSTADT KERMAN**

Fahrt in die 35 km entfernte Stadt Mahan. Dort besichtigen wir das prunkvoll ausgestattete Mausoleum von Shah Nematollah Vali und den Prinzengarten, in dem der Sufimeister, der Gründer des Nematollahi Sufiordens, bestattet ist. Weiterfahrt nach Rayen, der am Fuße des Kuh-e Hazar in einer beeindruckenden Landschaft liegt. Wir besichtigen hier die Zitadelle von Rayen, die während der Zeit der Sassaniden (3.-7. Jh. n. Chr.) erbaut wurde. Übernachtung in Kerman.

### **16. TAG ~ KERMAN - YAZD**

Bevor wir die Stadt Kerman in Richtung Yazd verlassen, besuchen wir den Bazar und die Ganj Ali Khan Komplex. Fahrt Entlang der Wüste Lut und vorbei an Pistazienplantagen nach Yazd.

### **17. TAG ~ YAZD, STADT DER ZOROASTERIER**

Eine umfangreiche Besichtigung in der Wüstenstadt Yazd. Zunächst besuchen wir den zoroastrischen Feuertempel und die Türme des Schweigens. Danach besuchen wir das hochinteressante Wasser-Museum, wobei Ihnen die großartige Technik der Qanate zur Wasserversorgung erklärt wird und die Freitagsmoschee am Amir Tschakhmagh-Platz, dem best erhaltensten iranischen Bauwerk aus 14./15. Jh. Anschließend begeben wir uns ins Gassengewirr der atmosphärischen Altstadt, die von einer Lehmziegelmauer umgeben ist. Es ergibt sich öfters die Gelegenheit, mit Zoroastriern zu sprechen.

### **18. TAG ~ AUF NACH ISFAHAN**

Fahrt in Richtung Dasht-e-Kavir, die einst von großen Karawanen durchzogen wurde. Unterwegs sehen wir die Kleinstadt Nain, die für ihre feine Seidenteppiche und Kamelhaarstoffen berühmt ist. Wie eine Märchenkulisse mit ihren türkisfarbenen Kuppeln, fantastischen Moscheen und zierlichen Minaretten aus der Steppe erhebt sich die Oasenstadt Isfahan.



### **19. TAG ~ SPIEGEL DES PARADIESES**

Wir besuchen den Imam-Platz, den Ail Qapu-Palast, die Imam-Moschee und die historische Arkaden-Brücke über den ewigen Fluss „Zayandeh“, wo man mit der Jugend spontan zum Gespräch kommt.

### **20. TAG ~ ARMENISCHES VIERTEL DJOLFA**

Die Freitagsmoschee, der Chehel Sotun-Palast und das Kakh-e Hasht Behesht stehen auf dem Programm. Der Gartenpavillon ist eingebunden in eine wunderschöne Gartenanlage. Am Nachmittag Fahrt zum armenischen Viertel Djolfa, dort besichtigen wir die Vank-Kathedrale und das armenische Museum.

### **21. TAG ~ KASCHAN - TEHERAN**

Auf der Fahrt zurück nach Teheran besuchen wir die Stadt Kaschan, die für ihre kostbaren handgeknüpften Teppiche und antiken Sternfließen bekannt ist. Wir besichtigen den Bagh-e Fin und die prächtigen Kaufmannshäuser Khaneh Boriujerdiha und Khaneh Tabatabaei. Abendessen in einem traditionellen persischen Restaurant.

### **22. TAG ~ TEHERAN - FRANKFURT**

Transfer zum Flughafen, Rückflug mit Iran Air direkt von Teheran nach Frankfurt.

#### **Reiseleistungen**

- Linienflug mit Iran Air Frankfurt - Teheran - Frankfurt
- Flughafen-/ Sicherheitsgebühren
- 21 Übernachtungen in 3 bis 4-Sterne Hotels
- Halbpension, Abendessen möglichst in traditionellen persischen Restaurants
- Ausflüge im klimatisierten Kleinbus
- Qualifizierter, deutschsprachiger Reiseführer
- Eintrittsgebühren gemäß dem Reiseprogramm
- Alle Transfers bei den An-/ Abflügen
- Visabeschaffung mit der Referenznummer
- Gepäcktransport



**Nicht in den Reiseleistungen enthalten**

- Versicherung
- Rail & Fly/ innerdeutsch/ 2.Klasse p.P. 60,- €
- Visa - Kosten 75,- €
- Trinkgelder für den Reiseführer und Fahrer
- Sonstige Ausgaben

Gruppengröße 6 bis 12 Gäste